

## Cluster 15: Regulatorische Rahmenbedingungen ökonomischer Systeme

### Clusterbeschreibung

Ökonomische Systeme sind stets eingebettet in regulatorische Rahmenbedingungen, denen sie zwangsläufig unterliegen. **Rechtsstaatlichkeit und Rechtsgarantien** sind dabei notwendige Voraussetzungen für das **Funktionieren von Volkswirtschaften** und deren Interaktionen.

Cluster 15 soll daher Forschungsprojekte ermöglichen, die sich insbesondere mit grundlegenden **rechtlichen Fragestellungen** zu den in den anderen Clustern beschriebenen Inhalten beschäftigen und diese durch eine **rechtswissenschaftliche Perspektive** sinnvoll erweitern. Dabei sollen nicht nur die Herausforderungen **aktueller Rechtsfragen** im Mittelpunkt des Forschungsinteresses stehen, sondern auch Themenstellungen über die **zukünftige Ausgestaltung regulatorischer Rahmenbedingungen** (de lege ferenda), **empirische Auswirkungen** bestehender/geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen auf das österreichische und europäische Volkswirtschaftssystem sowie auch **ordnungspolitische Perspektiven** untersucht werden. Eine Einschränkung auf einzelne Rechtsinstitute erfolgt nicht. Im Fokus soll dabei stets die Bedeutung von Normen und Regularien für die Funktionsweisen der ökonomischen Systeme stehen.

### Aktuelle Schwerpunkte

- Verfassungsrechtliche Grundlagen der Volkswirtschaften
- Fragen des nationalen, europäischen und internationalen Wirtschafts- und Wirtschaftsaufsichtsrechts
- Gestaltung arbeitsrechtlicher Rahmenbedingungen als relevanter Faktor für die Attraktivität einer Volkswirtschaft
- Themenstellungen des nationalen und internationalen Steuerrechts (unter besonderer Berücksichtigung makroökonomischer Effekte)
- Fragen des transnationalen Steuerrechtes (Betriebsstättenbesteuerung, Doppelbesteuerungsabkommen etc...)
- Kollektiver Rechtsschutz im Immaterialgüter-, Wettbewerbs- und Verbraucherrecht
- Die Auswirkung von verschärften Datenschutzregulativen auf die Volkswirtschaft
- Compliance: Vermittlung der Regeln für eine gute Unternehmensführung und für nachhaltiges und ethisches Verhalten in Wettbewerbs-, Arbeits-, Steuer- und Umweltverhältnissen